

Es gelten folgende "Corona"-Konditionen:

1. Anmeldung zum Newsletter unter www.pekkele.ch (Formular ausfüllen).
2. Ihr erhaltet wöchentlich am Montag **gratis** den Newsletter mit der aktuellen "Aufgabe".
3. Eure Lösungen oder Fragen sendet ihr mir bis Freitag per WhatsApp in den Gruppenchat "Schnelles Skizzieren unterwegs" (Wer am Chat teilnehmen will müsste mir die Handynummer senden, falls das nicht schon geschehen ist).
4. Ich stelle die (freiwillig) eingesandten Arbeiten am Anfang des darauffolgenden Newsletters in einer Übersicht zusammen.
5. Die Aufgaben sollten nicht als Befehl verstanden, sondern nach persönlicher Vorliebe oder zur Verfügung stehender Zeit bearbeitet werden. Wer einmal nicht mitmachen mag, überspringt diesen Newsletter einfach und macht beim nächsten mit.
6. Das Angebot ist freiwillig und gratis. Wer nicht mehr mitmachen mag, kann sich jederzeit abmelden und erhält danach keine 'Post' mehr von mir.

Die Einsendungen zum Thema

«**Jetzt, wo du weisst, was du zeichnen willst, kannst du schnell sein!**» CH-K 03_21 findest du im aktuellen Newsletter auf meiner Webseite www.pekkele.ch

Es sind etliche Lösungsansätze eingegangen. Aber schaut selbst...

Corona Home-Kurs 03_21

Videotipp: [Ein Ohr zeichnen](#) von RapidFireArt auf YouTube
Einfach zum einmal sehen.

Thema

«**Bis, dass dir die Ohren wackeln**»

Liebe schnelle Skizzer*innen

Den unterschiedlichen Rückmeldungen seit Wiederbeginn des Home-Kurses entnehme ich, dass ich mich zu wenig, resp. zu wenig klar ausdrücke, was ich als Rücklauf bis Freitag jeweils von euch erwarte.

Ich versuche darum, mich etwas kürzer zu fassen und am Schluss des Arbeitsblattes die angestrebte Aufgabe noch separat zu formulieren.

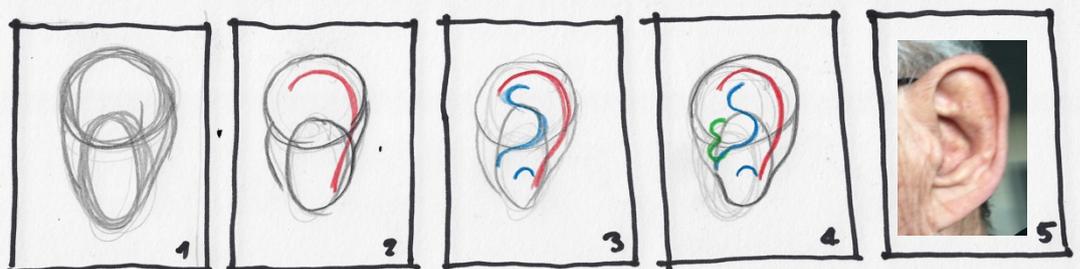
Ich habe bereits im Beitrag auf der Website vorgewarnt, dass wir die einzelnen Gesichtselemente üben würden. Hier eine erste klare Vorstellung von mir, wie es etwa sein könnte:

Wir werden der Reihe nach Ohren, Nase, Mund und Augen anschauen um zu sehen, wie sie in ein paar Strichen dargestellt werden können.

Ziel des heutigen Arbeitsblattes ist (nach näherem Betrachten der Ohren wie sie aufgebaut sind, welche Details wichtig sind, welche Unterschiede Ohren aufweisen können etc.) **zu wissen, wie ein Ohr schnell und mutig aufs Blatt gebracht werden kann.**

Es geht also nicht um stundenlanges, präzises Abzeichnen eines Ohrs. **Ihr solltet ab Freitag in der Lage sein links und rechts eines Kreises zwei Dinger hinzumalen, die ein Betrachter als Ohr verstehen kann.** Wir werden den Kreis mit den anderen Elementen zusehends ergänzen.

Wir vereinfachen auf ein paar Grundformen:



Da wir zwei Ohren haben, üben wir gleich beide Seiten. (Nebenbei gesagt: Ihr könnt ja den Elefanten gleich fertig zeichnen...). Soviel zur Grundform. Ob ein Ohr gross, klein, fleischig oder ganz fein ist, spielt im Grunde keine Rolle betr. Grundform. Zum schnellen Skizzieren brauchen wir nun nur noch zu schauen, wo im Gesicht die Ohren sitzen, ob sie anliegen oder abstehen.



Übung Nr. 1:

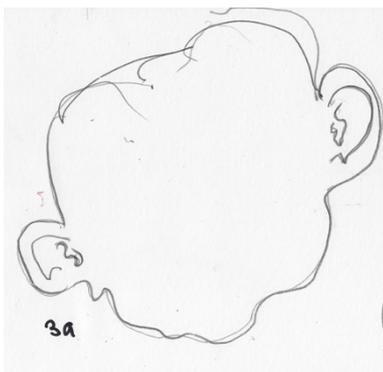
Fotografiere dein Ohr, drucke es aus und studiere es. (Wer kein Handy hat, macht es halt wie Vincent Van Gogh...aber gern in der Küche ☺).

Übung Nr. 2:

Zeichne dein Ohr erst langsam nach den Grundformen zwei Mal und erhöhe das Tempo. Schau nicht mehr für jeden Strich auf die Vorlage (Van Goghianer können einfach den Umrissen nachfahren...). Zeichne danach die Grundformen deines Ohrs zehn Mal schnell und in einem Zug durch. Jetzt solltest du den Schwung raus haben. Versuche auch Mal links und rechts zu wechseln.

Übung Nr. 3:

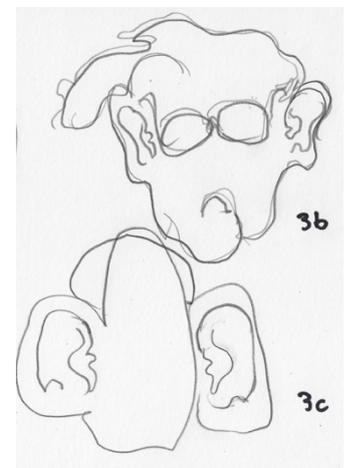
a) Nimm ein grosses Papier (mind. A4 besser A3), fixiere es auf dem Tisch. Schliesse die Augen und fahre mit den Fingerspitzen vom Scheitel deiner Kopf- form nach bis zum Kinn und auf der andern Seite wieder hinauf zum Scheitel. Wiederhole die Übung, aber nimm nun einen weichen Bleistift oder eine Kreide in die andere Hand und zeichne damit auf dem Papier ‚was dir die Hand am Kopf meldet. Es spielt keine Rolle, wenn sich der ‚Kreis‘ nicht schliesst.



b) Nimm einen Spiegel oder dein Handy und zeichne dich in einer Linie selber ab, ohne auf das Blatt zu schauen.

c) mach noch schnell ein Oval mit Ohren und zeichne – ohne in den Unterlagen nachzu- schauen –die Grundformen des Ohrs hinein. Zeige mit ein paar Schatten die Vertiefungen.

d) Nimm rote Farbe und spiele damit.



Du bist nun im Stande einem beliebigen Gesicht, schnell skizzierte Ohren anzusetzen und sie lebhaft und mit Schwung zu zeichnen. Ziel erreicht? oder doch wieder zu vorsichtig, gezeichnerlet und portraitiert?

Ich freue mich auf eure Fotos zu den Übungen. **Bitte nur 2 Fotos senden pro Teilnehmerin: 1 Foto mit Übersicht der Übung 2 und**

1 Foto mit der Übung 3d, den roten Ohren.



Nächste Woche geht's mit der Nase weiter bis sie tropft ☺

Viel Spass für diese Woche
Gruess
pek